



First Cobalt kündigt 7-Millionen-Dollar Explorationsprogramm für 2018 an

TORONTO, ONTARIO – 16. Januar 2018 – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=ZiC1PGvR4KY>) gibt ihr Explorationsprogramm 2018 für ihre Liegenschaften im Kobaltbezirk, Ontario, Kanada, bekannt. Das 7-Millionen-CAD-Explorationsprogramm schließt Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 26.000m auf 13 verschiedenen Zielen ein.

Das Programm 2018 wurde gegenüber den Explorationsaktivitäten im Jahr 2017 signifikant erweitert und wird vererzte Gebiete im Kobaltbezirk in der Nähe der mehr als 10 ehemaligen produzierenden Minen überprüfen. Diese Minen sind bekannt, dass sie Kobalt beherbergen. Ferner werden neue Ziele in drei regionalen Bereichen überprüft werden. Das Bohrprogramm wird Kobaltziele mit verschiedenen Vererzungstypen in unterschiedlichen geologischen Milieus testen.

Die wichtigsten Punkte

- 26.500m an geplanten Bohrungen auf 13 Zielen im Kobaltbezirk, die verschiedenen geologische Milieus testen.
- Geophysikalische Untersuchungstechniken schließen geophysikalische Erkundungen im Bohrloch und am Boden, sowie Untersuchungen der Bohrlöcher mit Kameras ein. In diesem Programm werden in einigen Bereichen zur Präzisierung der Ziele geochemische Bodenuntersuchungen durchgeführt.
- Regionale Kartierungs- und Prospektionsarbeiten werden im Bezirk mit Schwerpunkt auf das extrem gering erkundete Gebiet Central Cobalt durchgeführt werden.
- Digitalisierung und 3D-Modellierung der Daten aus über 100 Jahren sind im Laufen, um die neuen tektonischen Interpretationen für die Weiterverfolgung von Bohrzielen im Jahr 2018 zu erleichtern.

Trent Mell, President und Chief Executive Officer, sagte:

„Nach Konsolidierung des Landpakets im Kobaltbezirk ist die Zielsetzung des Bohrprogramms 2018 der Einsatz unserer soliden Unternehmenskasse, um den Bezirk zu erfassen, das Potenzial vieler Gebiete mit verschiedenen Vererzungstypen und unterschiedlichen geologischen Milieus nahe der Oberfläche zu testen, die noch nie auf ihren Kobaltgehalt untersucht wurden. Zusätzlich zu Keeley-Frontier wird auf zwölf neuen Liegenschaften in unserem 100km² großen Landpaket gebohrt einschließlich Bellellen, Drummond, Silver Banner und Silverfields.“

Frank Santaguida, Vice President Exploration, fügte hinzu:

„Die vorläufigen Explorationsaktivitäten im Jahr 2017 lieferten wertvolle Erkenntnisse über die tektonischen Kontrollen in verschiedenen Bereichen des Bezirks. Wir haben die historischen Aufzeichnungen überprüft sowie neue Daten aus dem Bezirk integriert. Mit unserem erweiterten Team und aufgestocktem Budget planen wir, jetzt mindestens 13 verschiedene Ziele im Laufe des Jahres anzuvisieren. Die große Palette an

Kobaltvererzungstypen und damit assoziierter Metalle wie z. B. Silber, Nickel, Kupfer, Zink und Blei erfordern eine flächendeckende systematische Vorgehensweise im gesamten Bezirk. Wir freuen uns ebenfalls auf den Einsatz innovativer Verfahren und Techniken, um die Effizienz dieses Programms zu maximieren."

Programm 2018 im Kobaltbezirk

Das 26.500 Bohrmeter umfassende Bohrprogramm wurde zum Test der vererzten Bereiche im Kobaltbezirk mit bekannter historischer Produktion von Kobalt und Silber entworfen. Diese Bereiche schließen die Minen Kerr, Drummond, Juno, Ophir, Hamilton, Silver Banner und Silverfields in Cobalt North, die Mine Caswell in Cobalt Central und die Minen Bellellen, Keeley und Frontier in Cobalt South ein (Abbildung 1).

Die Ergebnisse des Bohrprogramms 2017 zeigen, dass aufgrund unterschiedlicher geologischer Milieus das Kobalt im Kobaltbezirk in verschiedenen Vererzungstypen vorkommt. Dieses Programm wird mehrere aussichtsreiche Bereiche testen, um das Vererzungspotenzial nahe der Oberfläche festzustellen. Kurze übertägige Bohrverfahren wie z. B. Rückspülbohrungen werden in einigen Prospektionsgebieten vor den Kernbohrungen eingesetzt, um die Ausdehnung und den Einfallsscharakter der Erzgänge abzugrenzen und um zu bestimmen, ob die Kobaltgehalte für Nachfolgearbeiten ausreichend sind.

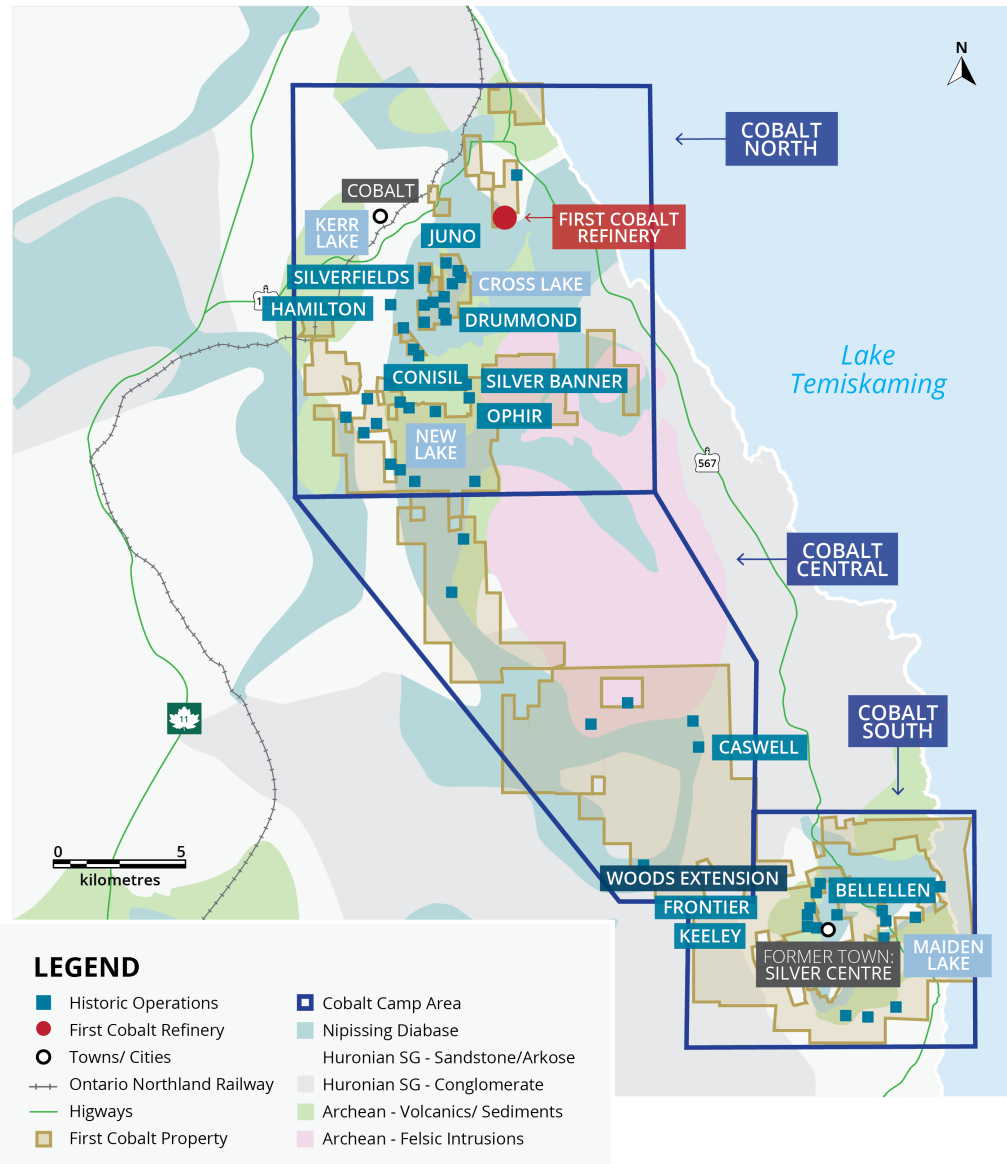


Abbildung 1. Regionale Grundgebirgsgeologie des Kobaltbezirks mit Lage der Zielgebiete für Explorationsarbeiten im Jahr 2018.

Geophysikalische Untersuchungen und Untersuchungen mittels Kameras im Bohrloch werden in ausgewählten Bohrungen im Laufe des Jahres basierend auf der erfolgreichen Anwendung dieser Verfahren im Rahmen des Programms 2017 durchgeführt. Der Zweck dieser Erkundungen ist, mögliche Ausläufer der Kobalt führenden Erzgänge außerhalb der Bohrungen zu identifizieren und die Orientierung der Erzgänge und anderer Wirtsgesteinsstrukturen für weitere Bohrzielvorbereitungen besser zu definieren.

Regionale Kartierungs- und Prospektionsprogramme werden im Frühjahr beginnen und während des Sommers und Herbsts im Bezirk mit dem Schwerpunkt auf Central Cobalt durchgeführt werden. Dieses Gebiet wurde in der Vergangenheit extrem gering erkundet. Ferner werden geochemische Bodenuntersuchungstechniken und bodengestützte geophysikalische Techniken in einigen Bereichen eingesetzt, um die Ausdehnung der

Kobaltvererzung vor den Bohrungen auf den bekannten Erzgangssystemen besser zu definieren.

Ein neuer NI 43-101 konformer technischer Bericht wird für das konsolidierte Landpaket einschließlich der jüngst erworbenen Claims zusammengestellt und wird die Ergebnisse des Bohrprogramms 2017 enthalten. Die Fertigstellung dieses Berichts wird im ersten Quartal des Kalenderjahres 2018 erwartet.

Zielgebiete

Cobalt North

First Cobalts Liegenschaften im Gebiet Cobalt North schließen die ehemaligen produzierenden Minen Drummond, Kerr, Silver Banner, Juno, Silverfields, Hamilton, Ophir, Lawson und Conisil ein. Die Betriebe in diesem Gebiet waren für über 80% der historischen Silberproduktion verantwortlich. Kobalt war in diesem Gebiet nicht der Explorationsfokus und die Explorationsaktivitäten in den 1980er- und 1990er-Jahren konzentrierten sich auf die Cu-Zn-Pb-Vererzung in den Vulkaniten. In der Vergangenheit wurde das Kobalt nicht analysiert. Folglich besteht weiterhin das Potenzial für ein ausgedehntes polymetallisches Vererzungssystem. Stichproben aus dem Abraum der Minen Juno und Drummond lieferten Gehalte von bis zu 3,9% Kobalt, bis zu 1,63% Zink und bis zu 4.990 g/t Silber (siehe Pressemitteilungen vom 26. Oktober 2017 und 4. Dezember 2017).

Cobalt Central

Ein am 21. November 2017 bekannt gegebenes Prospektionsprogramm, das nahe der Mine Caswell durchgeführt wurde, lieferte erhöhte Buntmetallgehalte mit Probengehalten von bis zu 9,44% Kobalt, bis zu 1,27% Kupfer und bis zu 2,92% Nickel. Caswell scheint ein angereichertes Kobaltgangsystem zu sein, das anderen Zielen im Bezirk ähnlich ist, obwohl der größte Teil des Kobalts in Caswell im Nipissing-Diabas beherbergt, ist im Gegensatz zu den mafischen Vulkaniten, die häufiger mit einer Kobaltvererzung in Zusammenhang stehen.

Der Silbergehalt aller im Gebiet Caswell gesammelter Proben ist auffallend niedrig und man ist der Ansicht, dass ein niedriger Silbergehalt in diesen Minen jede Silberproduktion ausgeschlossen hat, was dies zu einem idealen Ziel für geochemische Boden- und Geschiebemergeluntersuchungen, bodengestützte geophysikalische Erkundungen und Bohrungen macht.

Cobalt South

Die Mine Bellellen wird der Hauptfokus des anfänglichen 3.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramms sein, das auf Cobalt South zusätzlich zu Nachfolgebohrungen in den Minen Keeley und Frontier geplant ist. Weitere Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.000m in der Region Maiden Lake werden basierend auf den Ergebnissen der regionalen Explorationsarbeiten später im Jahr in Betracht gezogen.

Die Probennahmen auf Bellellen im Jahr 2017 lieferten hohe Kobaltgehalte aus Klüften und disseminiertem Material einschließlich Gehalte von bis zu 3,76% Kobalt (siehe Pressemitteilung vom 28. September 2017). Historisch gesehen enthielt die Mine Bellellen bezüglich des Silbers einen hohen Kobaltgehalt, demzufolge sie Mühe hatte, in einem Silberbergbaugebiet wirtschaftlich zu sein.

Andere Unternehmensangelegenheiten

Das Unternehmen gibt ebenfalls bekannt, dass sich Canaccord Genuity Corp. („Canaccord“) entschieden hat, die ihr in Verbindung mit den Fusionen von Cobalt One Limited und CobalTech Mining Inc. zustehende Gebühr in Form von Aktien des Unternehmens anzunehmen. Canaccord fungierte als der Finanzberater des Unternehmens in Verbindung mit beiden Transaktionen und ist zum Empfang von 1.566.933 Stammaktien des Unternehmens als Ergebnis der erfolgreichen Durchführung berechtigt.

Das Unternehmen hat ebenfalls eine letzte Tranche der früher bekannt gegebenen Privatplatzierung geschlossen und hat weitere 151.364 Einheiten zu einem Preis von 1,10 CAD pro Unit für einen Gesamterlös von 165.500 CAD ausgegeben. Jede Einheit setzt sich zusammen aus einer Stammaktie des Unternehmens und einem halben Optionsschein. Jeder vollständige Optionsschein berechtigt den Inhaber zum Erwerb einer weiteren Stammaktie des Unternehmens zu einem Preis von 1,50 CAD über einen Zeitraum von 24 Monaten. Für weitere Informationen hinsichtlich der Privatplatzierung werden die Leser zum Lesen der Pressemitteilung vom 21. Dezember 2017 angeregt.

Alle im Rahmen der Privatplatzierung ausgegebenen und die an Canaccord auszugebenden Wertpapiere unterliegen einer gesetzlichen Haltefrist von vier Monaten und einem Tag. Die Ausgabe der Aktien unterliegt der Genehmigung der TSX Venture Exchange.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der Association of Professional Geologists of Ontario (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und VicePresident, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Landbesitzer im Cobalt Camp in Ontario, Kanada. Das Unternehmen kontrolliert über 10.000 Hektar aussichtsreicher Landflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann mit den Bohrungen im Cobalt Camp im Jahr 2017 und versucht den Unternehmenswert durch neue Entdeckungen und Wachstumsgelegenheiten zu steigern.

Im Auftrag von First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der einschlägigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act. Alle Aussagen außer Aussagen historischer Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Allgemein können zukunftsgerichtete Aussagen durch Begriffe identifiziert werden wie z. B. „planen“, „erwarten“, „Schätzen“, „beabsichtigen“, „vorhersehen“, „glauben“ oder Variationen dieser Worte oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten „dürfen“, „könnten“, „würden“, oder „erzielt werden“. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen unterscheiden. Faktoren, die das bewirken könnten, schließen die Verlässlichkeit der in dieser Pressemitteilung erwähnten historischen Daten und den in den öffentlichen Dokumenten der First Cobalt beschriebenen Risiken ein einschließlich jeder „Management Discussion and Analysis“, die bei SEDAR, www.sedar.com, eingereicht wurden. Obwohl First Cobalt glaubt, dass die Information und die Annahmen, die zur Anfertigung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, annehmbar sind, sollte sich der Leser nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur für den Tag des Erscheinens dieser Pressemitteilung zutreffen und es kann nicht garantiert werden, dass diese Ereignisse in den offengelegten Zeiträumen eintreten werden oder überhaupt. First Cobalt betont ausdrücklich, dass sie weder die Absicht noch die Verpflichtung haben, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!